Dance Floor Etikette

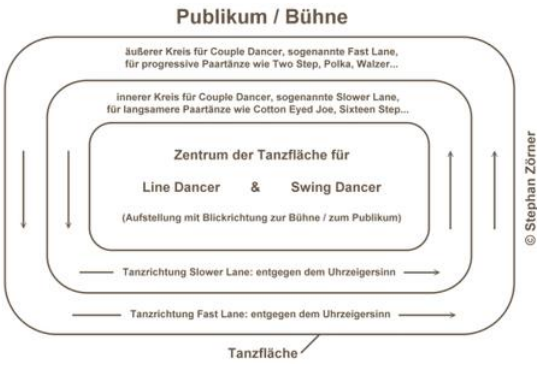
Das Wichtigste zuerst: Lächle, halte deinen Kopf hoch und sei vergnügt. Schließlich bist du da, um Spaß zu haben und um den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen.

Tanzen macht sehr viel Spaß. Und weil das auch so bleiben soll, möchten wir euch an dieser Stelle ein paar Tipps und Hinweise zur sogenannten Line Dance Etikette geben, denn wie überall im Leben gibt es auch beim Line Dance ein paar Regeln, die es zu beachten gilt. Keine Angst, nichts Schlimmes, aber wenn ihr diese einfachen Regeln beherzigt, steht einem ungestörten Line Dance Vergnügen nichts im Wege.

Die Line Dance Etikette (auch Dancefloor-Etikette genannt) ist ein kleiner „Knigge des Tanzbodens“. Sie regelt zum einen die zeitgleiche Ausführung verschiedener Tanzrichtungen auf derselben Tanzfläche und stellt zum anderen ein paar sinnvolle "Benimm-Regeln" für das Verhalten auf und neben der Tanzfläche auf.

Einteilung der Tanzfläche

- Bei Tanzveranstaltungen im Country- und Westernbereich kommen oft Tänzer unterschiedlicher Stilrichtungen zusammen. Um allen einen vergnüglichen Abend zu ermöglichen wird die Tanzfläche in verschiedene Bereiche, sogenannte Lanes (auch Line of Dance / LOD genannt) eingeteilt:
- Der äußere Kreis (Fast Lane) ist den Couple Dancern (Paartänzern) vorbehalten, die progressive Paartänze, also sich schnell vorwärts bewegende Tänze wie Two Step, Polka oder Walzer tanzen.
- Der innere Kreis (Slower Lane) ist für die Couple Dancer (Paartänzer) reserviert, die etwas langsamere Paartänze wie Cotton Eyed Joe oder Sixteen Step tanzen aber auch stationäre oder gegenläufige Figuren ausführen.
- Die Mitte der Tanzfläche teilen sich die Line Dancer und die sogenannten Swing Dancer (Paartänzer mit stationären Tänzen wie West- und East Coast Swing etc.)
- Bitte beachten: die Tanzrichtung für Fast- und auch Slower Lane ist immer gegen den Uhrzeigersinn, die Aufstellung der Line Dancer ist immer mit Blickrichtung zur Bühne/ zum Publikum



auf der Tanzfläche

- Brennende Zigaretten sowie Getränke (Gläser, Flaschen) und Essen haben auf der Tanzfläche nichts zu suchen.
- Laufe nie quer über die Tanzfläche bzw. durch die Reihen, wenn getanzt wird. Gehe außen herum oder warte einfach bis der Tanz zu Ende ist.
- Bleib nicht auf der Tanzfläche stehen, wenn ein Tanz zu Ende ist oder gerade ein neuer beginnt, um z.B. zu reden oder um Bekanntschaften zu schließen. Setze dich auf deinen Platz, um zu plaudern. Benutze bitte dafür auch nicht den Tanzflächenrand, der ist für Paartänzer reserviert.
- Erinnere dich, die Tanzfläche ist für alle da. Lass die äußere Linie für Paartänzer und blockiere nicht ihren Weg.

- Mach kleine Schritte, wenn die Tanzfläche voll ist und achte darauf, niemanden zu behindern. Ist genügend Platz vorhanden, so spricht nichts dagegen sich auch mal richtig „auszutanzen“.
- Starte nie einen neuen Tanz, wenn die Mehrzahl der anderen Tänzer schon einen begonnen hat. Versuche möglichst, den Tanz mitzumachen, nur wenn reichlich Platz auf der Tanzfläche vorhanden ist, kannst du einen anderen Tanz beginnen.
- Fängst du einen Tanz an, beginne am Anfang der für Line Dancer bestimmten Tanzfläche (s.o.), damit die anderen Tänzer problemlos neben und hinter dir aufschließen können.
- Wenn du einen Tanz vergessen hast und dir unsicher bist, es aber trotzdem versuchen willst ihn mitzutanzen, dann stelle dich an den Rand der Formation. So ist es leichter die Tanzfläche zu verlassen, wenn es nicht klappt und du musst nicht durch die tanzenden Leute hindurch laufen.
- Wenn du dich einer tanzenden Gruppe anschließen willst, quetsch dich nicht einfach in eine komplette Reihe, du behinderst sonst diejenigen, die bereits tanzen. Such dir einen freien Platz, fang im Zweifel lieber eine neue Reihe an.
- Die Person vorne rechts auf der Tanzfläche beginnt normalerweise den Tanz. Falls diese den anderen mit Einzählen helfen kann (5, 6, 7, 8) ist das eine willkommene Geste.
- Passe dich an, wenn Anfänger tanzen. Du brauchst nicht zu zeigen, was du draufhast. Erinnere dich, du warst auch einmal Anfänger.
- Variationen, d.h. Abwandlungen von Tänzen, sind interessant anzusehen, können aber andere Tänzer verärgern, wenn du dafür zu viel Platz brauchst. Sei also Vorsichtig. Für Variationen gilt generell, dass alles erlaubt ist, was die Grundbewegung des Blocks mitmacht. Vermeide solche Abwandlungen unbedingt, wenn anderen dieser Tanz frisch beigebracht wurde oder du mit blutigen Anfängern zusammen tanzt. Die ohnehin schon vorhandene Unsicherheit wird dann erst recht geschürt.
- Kollisionen lassen sich bei diesem „Gemeinschaftssport“ nicht vermeiden. Wenn du also mal jemanden aus Versehen anrempelst, sei höflich und entschuldige dich bei ihm, auch wenn du nicht schuld bist.
- Wenn du jemandem etwas erklären oder zeigen willst, tu dies bitte nicht direkt auf der vollen Tanzfläche. Gehe dafür in eine ruhige Ecke.
- Übe bitte keinen Wettkampfauftritt auf einem gewöhnlichen Tanzabend. Das stört die anderen Tänzer, die Spaß haben wollen.

rund um die Tanzfläche

- Unterstütze und ermutige Anfänger! Hilfsbereitschaft untereinander ist ein Muss. Jeder hat einmal angefangen und sich vielleicht schwer getan, und es bedarf nur weniger freundlicher Worte, um sich neue Freunde zu schaffen. Spöttische Blicke oder gar Gelächter sind hier völlig fehl am Platz.
- Zeige immer deine Dankbarkeit: Applaudiere Live-Bands, Tanzlehrern und DJs - sie arbeiten hart für dich!
- Schwätzereien und Smalltalks auf und an der Tanzfläche sind unangebracht, wenn gerade ein Tanz gelehrt wird. Es wird nicht nur von euren Mittänzern als störend empfunden, es ist auch für den Trainer/die Trainerin ziemlich demotivierend, wenn er/sie ständig ein mehr oder weniger lautstarkes Geplapper im Rücken hat.
- Falls du Alkohol trinkst, übernimm dich nicht oder meide die Tanzfläche. Seinen Spaß zu haben ist etwas anderes als betrunken herumzufallen und die anderen Tänzer zu behindern.
- Wenn du zum ersten Mal einen Veranstaltungsort betrittst, dann erzähle den anderen Gästen nicht, dass sie einen Tanz "falsch" oder zur falschen Musik tanzen. Die meisten Line Dances unterscheiden sich leicht von Gegend zu Gegend. Sie sind bestenfalls anders und das ist absolut in Ordnung! Versuche also, dich anzupassen.
- Ärgere dich nicht, wenn andere die Line Dance - Etikette nicht kennen. Hilf ihnen, indem du sie damit bekannt machst.